

# Niederschrift

## über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Altenbuch am Donnerstag, 26.09.2024 im Sitzungssaal Bürgerhaus

### Anwesende:

#### 1. Bürgermeister

Herr 1. Bürgermeister Andreas Amend

#### 2. Bürgermeister

Herr 2. Bürgermeister Daniel Ulrich

#### Mitglieder Gemeinderat

Frau Rita Follner

Frau Liane Heß

Herr André Hirsch

Herr Reinhold Meßner

Herr Thorsten Nitschke

Herr Peter Ritzler

#### Schriftführerin

Frau Lea Kroth

### Entschuldigt:

#### Mitglieder Gemeinderat

Frau Margit Fuchs

entschuldigt

Herr Joachim Geis

unentschuldigt

Herr Nicolai Hirsch

entschuldigt

Herr Stefan Link

entschuldigt

Herr Rudolf Zwiesler

entschuldigt

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Bgm. Amend eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

**TOP 1 Bericht des Bürgermeisters**

a) Beurkundung

Bürgermeister Amend gab bekannt, dass am 19.09.2024 ein Notartermin aufgrund einer Beurkundung eines Flächenkaufs an der Oberdorfstraße stattfand.

b) Glasfaser

Der Deutschen Glasfaser wurde eine Frist bis zum 30.09.2024 gesetzt, um die mangelhaften Arbeiten auszubessern.

c) Defibrillator

Durch den Sportverein wurde ein Defibrillator gekauft, die Kosten in Höhe von 1.500,00 € trägt die Gemeinde Altenbuch.

d) Spende

Die Firma Ulrich aus Altenbuch spendet 3.000,00 €. Bürgermeister Amend schlägt vor, diese an den Kindergarten, den Sportverein sowie an den Gesangsverein aufzuteilen. Die Aufteilung wird von der Firma Ulrich entschieden.

e) Tor Biotop

Am Eingangstor wurde durch die Firma Plechinger eine Kinderschutzsicherung angebracht (Kosten 1.904,00 €).

f) Allianz Südspessart

Der Anteil der Kosten für das Allianzmanagement beträgt für die Gemeinde Altenbuch 9.095,69 €. Bürgermeister Amend betonte, dass sich die Leistungen für die Gemeinde Altenbuch in Zukunft verbessern müssen.

g) Straßenschäden

Der Bürgermeister gab bekannt, dass das Landratsamt Miltenberg auf die Straßenschäden in den Seitenstraßen hingewiesen hat. Die größeren Löcher wurden bereits mit Bitumen aufgefüllt.

h) Oberholz Herbst 2024

Die Freigabe des Oberholz für Herbst 2024 findet im Zeitraum 08.10.2024 – 26.10.2024 statt.

i) Allianzfest

Bürgermeister Amend teilte mit, dass das Allianzfest am 06.10.2024 in Altenbuch stattfindet. Er schätzt hierbei die Verbindung zu den Vereinen, insbesondere die Zusammenarbeit mit dem Obst- und Gartenbauverein für dieses Fest.

j) Kreisumlage

Die Kreisumlage für die Gemeinde Altenbuch hat sich auf fast 600.000,00 € erhöht.

Bürgermeister Amend nannte einige Projekte, welche der Landkreis über-teuert realisiert hat.

k) Neubau Bauhof

Der Neubau des Bauhofs verläuft nach Plan.

l) Asylbewerber

Bürgermeister Amend regte an, an unterschiedlichen Tagen einen Sicherheitsdienst für die Gemeinde einzustellen, damit sich die Bürger sicherer fühlen.

Gemeinderätin Heß äußerte sich, dass ihr außer diesem einen Vorfall im August sonst nichts bekannt ist.

Gemeinderat Ulrich teilte mit, dass die Integration einzelner Personen bereits sehr gut laufe. Jedoch die hohe Anzahl an Personen, welche integriert werden müssten, eher schwierig erscheint.

Gemeinderat Nitschke regte an, über das Landratsamt Streetworker anzufragen oder aber auch präventives Abfahren der „Brennpunkte“ durch die Polizei.

Gemeinderätin Follner teilte dem Gemeinderat mit, dass sich bereits einige Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich um die Geflüchteten kümmern.

m) Seniorenarbeit

Die Gemeinde zahlte einen Zuschuss für die Seniorenarbeit in Höhe von 200,00 €. Frau Follner bedankte sich hierfür, dieses Geld wurde bei einem Ausflug für die Busfahrt genutzt.

n) Rückzahlung

Die Stadt Stadtprozelten muss an die Gemeinde Altenbuch noch 160.000,00 € zurückzahlen, welche durch den Cashpool ausgeliehen wurde.

o) Informationssicherheitsbeauftragter des Landkreises

Die Verwaltungsgemeinschaft zahlt 2.057,03 € für die Informationssicherheit an den Landkreis, wovon die Gemeinde Altenbuch knapp die Hälfte der Kosten übernimmt.

p) Wasserschaden Bürgerhaus

Im Herren-WC im Bürgerhaus gab es einen Wasserschaden.

q) Hospizverein

Der ökumenische Hospizverein im Landkreis Miltenberg fragt nach einer finanziellen Beteiligung der Gemeinden. Die ehrenamtlichen Hospizhelferinnen und -helfer begleiten Menschen in ihrem letzten Lebensabschnitt und beraten Angehörige.

Hierfür soll eine Beschlussvorlage erstellt werden, ob die Gemeinde Altenbuch monatlich 100,00 € an den Hospizverein zahlt.

r) Einnahme Europawahl

Die Gemeinde erhält 338,64 € aufgrund der Durchführung der Europawahl, die Ausgaben der Gemeinde sind allerdings deutlich höher.

s) Verschlammung von Kanälen

Einige Kanäle, welche in Waldwegen enden, sind durch Schlamm verstopft. Aus diesem Grund müssen Absetzschächte eingebaut werden, damit die Funktion nicht beeinträchtigt wird.

Für die Durchführung dieser Arbeiten soll ein Gemeinderatsbeschluss vorbereitet werden.

t) Spülmaschine für die Festhalle

Für die Festhalle wurde eine Geschirrspülmaschine angeschafft, für die der Vereinsring 1.000,00 € übernimmt.

u) Heizungsanlage Kindergarten

Die Heizung im Kindergarten muss in absehbarer Zeit ausgetauscht werden. Die Kosten werden sich auf ca. 50.000,00 € belaufen, wovon 22.000,00 € gefördert werden.

Die Vorstellung der Kirchenverwaltung, dass die Gemeinde Altenbuch die 50.000,00 € im Voraus zahlt, kann laut Bürgermeister Amend derzeit nicht realisiert werden.

Bürgermeister Amend erläuterte, wenn andere Projekte dieses Jahr nicht realisiert werden können, dass die Heizungsanlage für den Kindergarten nur

dann eingeplant wird. Da die aktuelle Heizung jedoch noch funktioniert, sieht er momentan die Dringlichkeit nicht gegeben, weshalb die bestehende Heizung auch nochmal betankt werden soll.

Gemeinderat André Hirsch betonte, dass für die Übernahme der Kosten dieser Heizung kein Gemeinderatsbeschluss gefasst wurde.

Die anwesende Michaela Karl von der Kirchenverwaltung teilte mit, dass die aktuelle Heizung nicht für die Kinderkrippe ausgelegt und bereits ca. 25 Jahre alt ist, weshalb eine neue Heizung (Pelletheizung) notwendig erscheint.

Frau Karl gab bekannt, dass eine neue Heizung bereits durch die Kirchenverwaltung Würzburg genehmigt wurde, die Kirchenverwaltung Altenbuch jedoch nicht genug Geld hat, um die Heizungsanlage vorzufinanzieren.

v) Anfrage Lichtorgel Jugendraum

Bürgermeister Amend informierte den Gemeinderat, dass die Jugendlichen eine Lichtorgel für den Jugendraum anschaffen möchten. Ein Angebot liegt noch nicht vor.

w) Wasserleitung Hauptstraße 1, Altenbuch

Am Anwesen Hauptstraße 1 war vorgesehen, eine neue Wasserleitung im Bereich der alten Leitung zu verlegen, was allerdings durch die Einwände der Grundstückseigentümer nicht möglich ist.

Die Gemeinde ist zusammen mit dem Ingenieurbüro Johann & Eck zu dem Ergebnis gekommen, die neue Wasserleitung aufgrund der Dringlichkeit überwiegend auf öffentlichem Grund zu verlegen. Die entstehenden Kosten werden nach der Durchführung auf den Wasserpreis umgelegt.

x) Kontostände der Gemeinde Altenbuch

Bürgermeister Amend gab die Kontostände der vorhandenen Konten dem Gemeinderat zur Kenntnis und erläuterte, dass die Finanzierung des ersten Bauabschnitts des Neubaus Bauhof ohne Schulden möglich ist.

Nach dem Bericht des Bürgermeisters fragte Gemeinderat André Hirsch nach dem Stand der Sirenen. Diese müssen dringend in Stand gesetzt werden, da sonst ab Oktober eine Alarmierung nicht möglich ist.

## **TOP 2 Stromkonzessionsvertrag Bayernwerk netz**

Der Konzessionsvertrag mit der eon läuft in 2 Jahren aus und wurde bundesweit von uns ausgeschrieben (gesetzliche Fristen). Bis zum Ende der Bewerbungsfrist (31.08.24) hat sich niemand außer dem Bayernwerk netz beworben.

Der vorgelegte Vertrag entspricht dem Muster des Bayer. Gemeindetages.

**Konzessionsabgabe:**

Anmerkung:

Die Konzessionsabgabe bleibt wie bisher erhalten:

Tarif Schwachstrom	1,32 ct/kWh
Tarif Strom (nicht Schwachstrom)	0,61 ct/kWh
Sondervertragskunden	0,11 ct/kWh.

Die Laufzeit beträgt 20 Jahre. Sie beginnt nach dem Ende der Laufzeit des Altvertrages am 01.02.2027 und endet am 31.01.2047.

Die Gemeinde hat das Recht, zum Ablauf einer Laufzeit von 10 Jahren sowie erneut zum Ablauf einer Laufzeit von 15 Jahren unter Einhaltung einer Frist von mindestens 36 Monaten schriftlich zum Jahresende zu kündigen.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat von Altenbuch stimmt vorgelegtem Konzessionsvertrag mit der Fa. Bayernwerk netz GmbH, Lilienthalstr. 7, 93049 Regensburg vom 16.09.2024 zu.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Konzessionsvertrag abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

<b><u>Mitglieder</u></b>		<b>Abstimmungsergebnis:</b>	
<b>Gesamtzahl:</b>	<b>Anwesend u. Stimmbe-rechtigt</b>	<b>für den Be-schluss</b>	<b>gegen den Be-schluss</b>
13	8	<b>8</b>	<b>0</b>

**TOP 3 Stellungnahme Wasserschutzgebiet Brunnen 1 und 2 des Wasserzweckverbandes der Stadtprozeltenener Gruppe**

Im Rahmen der öffentlichen Auslegung des Wasserschutzgebietes wird die Gemeinde Altenbuch beteiligt, da ein Teil der Zone III des WSG im Altenbucher Forst (Höhe Sylvan) zum liegen kommt. Die Flächen betreffen hauptsächlich Waldflächen im Staatsforst.

Aus der beiliegenden Schutzgebietsverordnung sind die Einschränkungen der Zone III zu ersehen.

Die Ausweisung des Schutzgebietes erfolgte auf Grundlage eines Gutachtens des WWA Aschaffenburg.

Die Ausweisung eines Wasserschutzgebietes ist abschließend zum Erhalt der wasserrechtlichen Erlaubnis zur Brunnennutzung notwendig.

## Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Altenbuch am 26.09.2024 - 7 -

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat von Altenbuch nimmt die Ausweisung des Wasserschutzgebietes des Wasserzweckverbandes der Stadtprozeltenener Gruppe vom 16.11.2020 zur Kenntnis – und befürwortet die Ausweisung des Schutzgebietes.

### **Abstimmungsergebnis:**

<b>Mitglieder</b>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmberechtigt	<b>für</b> den Beschluss	<b>gegen</b> den Beschluss
13	8	<b>8</b>	<b>0</b>

Gemeinderätin Follner erkundigte sich nach dem aktuellen Stand des Güllevorfalles im Wasserschutzgebiet.

Bürgermeister Amend geht von einer Zahlung eines Bußgeldes durch den Verursacher aus, der entstandene Schaden wird eingeklagt.

Am Ende der öffentlichen Sitzung fragte der anwesende Pressemitarbeiter, weshalb die Anschaffung einer Gemeinde-App nicht im Gemeinderat Altenbuch besprochen wird.

Bürgermeister Amend teilte mit, dass die Beratung darüber in einer der nächsten Sitzungen erfolgen wird.

.....  
Amend Andreas  
1. Bürgermeister

.....  
Kroth Lea  
Schriftführerin